

Gut vernetzt

RWE spendet Satzveyer Grundschule zehn Laptops

Satzvey. Dass dem Begriff des Netzwerks im digitalen Zeitalter eine ganz besondere Bedeutung zukommt, ist offensichtlich. Denn das „Netz“ spielt nicht nur für Handy & Co. eine wichtige Rolle. Auch Kinder im Grundschulalter bewegen sich oft schon fast selbstverständlich im weltweiten Netz, dem Internet.

Am Dienstag übergab RWE-Kommunalbetreuer Walfried Heinen der Grundschule Satzvey zehn internetfähige Laptops, die ab sofort im Unterricht eingesetzt werden sollen. Bereits im Vorjahr hatte die RWE Deutschland zehn Geräte gesponsert, sodass die Grundschule Satzvey nun über insgesamt zwanzig qualitativ hochwertige Laptops verfügt. Schulleiter Stefan Plack zeigte sich sehr erfreut über die großzügige Spende: „Jetzt haben wir sogar die Möglichkeit, jede Klasse mit ihrem eigenen Laptop zu versorgen. Damit können die Kinder noch flexibler arbeiten und das Internet nutzen.“

Die Geräte sollen vorrangig für spezielle Lernprogramme eingesetzt werden, die die Kinder schon früh an den verantwortungsbewussten Umgang mit den Neuen Medien heranführen. Dazu zählt etwa auch das Internet-Portal Antolin, das altersgerecht die Lesemotivation der Schülerinnen und Schüler fördert.

Dass Netzwerke auch im realen Leben gut funktionieren können, wurde bei der Laptop-Übergabe am Dienstag deutlich. Der Stromversorger RWE engagiert sich unter dem Motto „Bildung mit Energie“ schon seit Jahren mit Sachspenden und Informationsangeboten an Schulen und Kindergärten.



*Mit Energie und Lerneifer bei der Sache: Die Satzveyer Grundschul Kinder nehmen die neuen Laptops gleich in Gebrauch.
Im Hintergrund: Schulleiter Stefan Plack, RWE-Kommunalbetreuer Walfried Heinen und die Elternvertreterinnen Antje Driftmeyer und Saskia Matuschek (v.l.)*